

[36422.] Wir bitten stets auf Lager zu halten, da von uns in vielen Zeitungen inserirt und daher stets Nachfrage sein dürfte:

Festwünsche

für
alle Stufen des Kindes- u. Jugend-
alters.

Von **Ernst Lausch.**

3. Auflage.

Eleg. cart. Preis 1 M 20 λ ord., 80 λ
no. u. 13/12 Expl.

Halle a/S. und Leipzig.

G. Schweitzer'scher Verlag,
Separat-Conto.

Nach einem Gutachten des Königl.
Preuß. Unterrichts-Ministeriums das
beste Werk seiner Art!

[36423.]

Verlag von W. G. Angerstein
in Berlin.

Das Stottern

und seine gründliche Beseitigung
durch ein methodisch geordnetes und
praktisch erprobtes Verfahren.

Eine Anleitung für Lehrer u. Eltern
sowie

zum Gebrauche für Erwachsene
von

Albert Guzmann,

1. Lehrer an der städt. Taubstummenschule in Berlin.

5 M ord., 3 M 75 in Rechnung,

3 M 25 λ baar.

Das kgl. Preuß. Unterrichts-Ministerium hat über dies Werk ein amtliches sachverständiges Gutachten eingeholt, welches im „Centralblatt für die Unterrichts-Verwaltung in Preußen“ bekannt gemacht ist. Es heißt darin u. a.: „daß der pädagogische Weg, welchen Guzmann eingeschlagen, der allein richtige ist, daß er allein es ist, welcher einen günstigen Erfolg verspricht“. Und ferner zum Schlusse: „Die Verbreitung des genannten Werkes in weiteren Kreisen, besonders im Kreise der Taubstummenlehrer, ist aber besonders darum erwünscht, weil die Heilung der Sprachgebrechen sich zum Nachtheile der zahlreichen Leidenden noch vielfach in das Gewand einer geheimen Kunst kleidet, die nur einigen wenigen besonders eingeweihten Jüngern derselben bekannt ist, und weil die Ausübung derselben vielfach noch in den Händen von Leuten ruht, die bloße Praktikanten sind und daher in schwierigeren Fällen die Bürgschaft guter Erfolge gar nicht übernehmen können. Im Vergleiche mit anderen ähnlichen Schriften nimmt das Werk von Guzmann einen ehrenvollen Platz in der betreffenden Literatur ein. Soweit ich dieselbe kenne, steht dieses Werk nämlich keinem anderen an Gründlichkeit nach, während es vermöge seiner didaktischen Vorzüge, seines durchaus rationellen, subjectiv und objectiv richtig bemessenen Verfahrens, seiner zahlreichen, aber einfachen, allseitigen und zweckmäßig gewählten Uebungen, seiner vortrefflichen Anleitung dazu und seiner allgemein verständlichen Sprache unter allen dasjenige zu sein

scheint, welches günstige praktische Erfolge in allen Fällen am sichersten verbürgt.“

Ich kann von diesem Werke à cond. nur in geringerer Anzahl liefern. Allen größeren Handlungen ist zu empfehlen, dasselbe stets auf Lager zu halten.

Berlin S. W.

W. G. Angerstein.

Für bayerische Handlungen.

[36424.]

Wittelsbacher Jubiläum 1880.

Als bestes und zweckdienlichstes aller bisher erschienenen Gedenkblätter zum Wittelsbacher-Jubiläum empfiehlt die unterzeichnete lithographische Kunstanstalt das in ihrem Verlage soeben herausgegebene, wohlgetroffene Porträt

Sr. Majestät König Ludwig II. von Bayern

in geschmackvollem Lorbeer- und Eichenkranz von einem hervorragenden Künstler in Kreide ausgeführt. Auf feinstem Kupferdruckpapier, 34/45 Cm., ord. 50 λ mit 50 % und 11/10 gegen baar, 1000 Expl. 150 M netto baar; ferner dasselbe Porträt in Lichtdruck auf Carton gezogen, im Cabinetformat ord. 50 λ mit 40 % und 13/12 gegen baar, 1000 Expl. 220 M netto baar.

Das Porträt ist von der Presse und von Fachleuten äussert günstig recensirt, unterscheidet sich wesentlich von anderen derartigen Gedenkblättern durch seine wirklich gediegene, rein künstlerische Auffassung und Durchführung und ist wegen seines ausserordentlich billigen Preises für Schulen, Militärs, Vereine und hauptsächlich auch für den Colportagebuchhandel ein sehr geeignetes bleibendes Erinnerungsblatt, und liefere ich beide Formate an alle soliden Handlungen mit dem Abrechnungstermin

pr. 30. Septbr. a. c.

Im gleichen Verlag ist auch zu haben:

Die Kreuzigungsgruppe vom Oberammergauer Passionsspiel 1880

in prachtvollem Tondruck von dem berühmten Historienmaler Ferd. Wagner nach der Natur gezeichnet und lithographirt. Auf feinstem Kupferdruckpapier, 54/72 Cm., ord. 75 λ mit 33 1/3 % u. 11/10 gegen baar.

Dieses Blatt, das sich als Prämie oder auch für den Colportagebuchhandel vorzüglich eignen würde, wird bei einem Blockverkauf gegen baar um 20 λ per Expl. abgegeben.

1 Probeexpl. gegen Einsendung von 10 λ gratis und franco zur Verfügung.

Hiervon Lichtdrucke auf Carton aufgezogen, Cabinetformat 30 λ per Stück, Visitformat 18 λ per Stück mit 13/12 gegen baar. In Partien bedeutend billiger.

Karl Stücker, Lithogr. Kunstanstalt.
München, Finkenstrasse 2.

[36425.] Aus der Concurssmasse des Herrn A. Metz hier erwarb ich noch eine kleine Anzahl Exemplare:

Herr Julian Schmidt,

der

Literarhistoriker,

mit

Setzer-Scholien

herausgegeben

von

Ferdinand Lassalle.

Preis: 3 M ord., 2 M 25 λ netto baar.

Bei Bedarf bitte, baar zu verlangen, da ich des geringen Vorraths wegen nur noch so abgeben kann.

Culm.

A. W. Sachtleben's Nachfolger.

[36426.] Bei C. A. Haendel in Leipzig ist erschienen:

Inseraten-Versendungs- Liste.

Verzeichniss

der deutschen Zeitschriften wissen-
schaftlichen und unterhaltenden
Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteurs, Verleger,
Journal-Preise, Inseratgebühren, Auflagen
und anderen Nachweisungen.

Von C. A. Haendel.

4. 22. Jahrgang. 1880/81. Baar 2 M.

[36427.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Das

Preussische

Civilrecht

für

das Studium und die Praxis systematisch
dargestellt

von **Joseph Evelt,**

Kreisgerichts-Director.

Vierte umgearbeitete Auflage

von **August Evelt,**

Landgerichts-Präsident in Hedingen.

I. Band: Allgemeiner Theil.

Sachrecht. Obligationenrecht.

Familienrecht. Erbrecht.

668 Seiten. 6 M 70 λ ord., 5 M netto.

= Für junge Juristen das beste Hilfsmittel
zum Studium. =

Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

[36428.] Soeben erschien:

La Mara, Musikalische Studentenköpfe. Bd. IV.

Zweite Lieferung. Preis 40 λ .

Wir bitten um gef. Angabe des Bedarfs,
um die Continuation feststellen zu können.

Leipzig, 11. August 1880.

G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
E. Nowak.